

ADFC Wennigsen/Barsinghausen

Am Schönen Hoop 26

30974 Wennigsen

0170/8644965

wennigsen-barsinghausen@adfc-hannover.de

www.wennigsen-barsinghausen.adfc.de

Liebe Frau Lerch, liebes Team des Fachbereiches 3, (lieber Wolfgang, lieber Herr Dahlke)

Ein neues Jahr hat begonnen, wir wünschen Ihnen und Ihrem Team Gesundheit, Glück und Zuversicht für all die Aufgaben, die in diesem Jahr zu bewältigen sein werden!

Rückblickend sind wir sehr zufrieden mit den positiven Veränderungen und Aktionen zur Radverkehrsförderung in Wennigsen im zurückliegenden Jahr.

Vieles konnte angeschoben und umgesetzt werden:

- Auf der Hauptstraße wurden **Fahrradpiktogramme** aufgebracht, um dem Autofahrer zu signalisieren, dass Fahrräder gleichberechtigt auf der Fahrbahn fahren. Zusätzlich schaffte die Gemeinde fünf **Banner** an, die darauf hinweisen, dass innerorts beim Überholen von Fahrrädern 1,50 m Abstand einzuhalten ist.
- Die Straßenmeisterei Wennigsen ließ schadhafte Teilstücke des **Radweges von Bredenbeck nach Argestorfsanieren**
- Der vor drei Jahren geschlossene **Bahnübergang** in der Feldmark **zwischen Holtensen und Vörie**, der von vielen Fahrradpendlern aus dem südlichen Deistervorland nach Hannover genutzt wird, wurde von der DB umgebaut und aktuell zumindest für Fahrradfahrer und Fußgänger wieder frei gegeben.
- Die Gemeinde Wennigsen hat die Erarbeitung eines neuen **Radverkehrskonzeptes** für Wennigsen vergeben, um von der „Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen Niedersachsen/Bremen e.V.“ als fahrradfreundliche Kommune zertifiziert zu werden. Hierzu fand ein erster öffentlicher Workshop statt.
- Beim Klimawettbewerb **Stadttradeln** war Wennigsen wieder sehr erfolgreich. Fast jeder zehnte Wennigser Einwohner beteiligte sich an dem Wettbewerb! Wennigsen belegte wieder den ersten Platz in der Kategorie „Kilometer pro Einwohner“ und als kleinste Kommune sogar Platz drei in der Gesamtkilometerzahl aller 21

Regionskommunen. Der Rat erreichte Platz zwei der Kommunalparlamente. Wir können uns somit wieder einmal als fahrradaktivste Kommune der Region Hannover bezeichnen.

- Es fand zum ersten mal eine **Fahrrad-Neubürgertour** mit dem Bürgermeister statt.
- Ein erheblicher Sicherheitsgewinn für Radfahrer stellt die Markierung des **Radfahrstreifens mit durchgezogenem Breitstrich an der Degerser Straße** dar. Noch bei einem Ortstermin mit Vertretern der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Landtagsabgeordneten sowie der Wennigser Verwaltung und Politik, wurde zwar die Notwendigkeit einer besseren Sicherung des Radverkehrs bestätigt, die damit verbundene Fahrbahnsanierung aber nicht prioritär gesehen. Durch die Umleitungsmaßnahmen der B 217-Baustelle ergab sich dann aber doch die Möglichkeit, den Radverkehr auf der Degerser Straße besser abzusichern. Die Landesbehörde ließ die Straße in den Randbereichen abfräsen und einen 1,70 Meter breiten Radfahrstreifen markieren.
- Aus Degersen kommend wurde die **Auffahrt auf den Radweg** an der Degerser Straße durch eine klarere Führung und weitere Bordsteinabsenkung durch das Land sicherer gestaltet sowie die Führung in der Tankstelleneinfahrt verbessert.
- Auf der Gegenseite ließ die Gemeinde Wennigsen kurz vor der Möllerburgkreuzung an der Degerser Straße einen **neuen Geh- und Radweg** anlegen, um den Radverkehr aus dem gefährlichen Nadelöhr von der Straße zu nehmen. Der Planungs-, Finanzierungs- und Bauprozess konnte nun nach sieben Jahren abgeschlossen werden. Hier allerdings bleibt ein großer Wermutstropfen: Obwohl alle zuständigen Behörden an der Planung beteiligt waren, wurde der **Radweg sofort nach Fertigstellung wieder gesperrt**, da die Lichtsignalanlage nicht darauf abgestimmt werden kann. Das Land arbeitet an einer gesamten Neugestaltung der Kreuzung, wir setzen uns darüber hinaus für eine kurzfristige Interimslösung (gelbes Signallicht mit Schild „Achtung Radfahrer“ statt Sperrung) ein.

Wir möchten uns auf diesem Wege für all diese Verbesserungen sowie die stets konstruktive und offene Zusammenarbeit bei der Wennigser Verwaltung und Politik herzlich bedanken!

Wir freuen uns, in die Zusammenarbeit mit dem Verkehrsbüro Böregio bezgl. der Erstellung des Radverkehrskonzeptes eingebunden zu sein und denken, dass das Konzept einen strukturierten Überblick über die Wennigser Radverkehrssituation sowie damit verbundene Handlungsziele zur weiteren Verbesserung geben wird. Wennigsen ist damit auf einem guten Weg, als fahrradfreundliche Kommune auch zertifiziert zu werden.

Aus Sicht des ADFC sind die nächsten Schwerpunkte die Lösung der Radverkehrsführung an der Möllerburgkreuzung (gesperrtes Radweg-Ende), die Verbesserung der Radschulwege (ggfls. durch Fahrradstraßen), die Sanierung der Geh-/Radwege an der Argestorfer Straße (Wennigsen), der Egestorfer Straße (Wennigser Mark) und außerortszwischen Wennigsen und Argestorf sowie die Verbesserung der Querungen von Radfahrenden an Ortseingängen (z.B. Argestorf von Bredenbeck kommend).

Einen Rückblick auf das Wennigser Fahrradjahr konnten wir auch in der anliegenden HannoRad (Fahrradzeitung des ADFC Region Hannover) platzieren.

Möge das neue Jahr viel positive Energie mit sich bringen!

Ingo Laskowski
ADFC Wennigsen/Barsinghausen

P.S. dieses Schreiben geht gleichlautend an den Bürgermeister/ die erste Gemeinderätin, die Leitungen der Fachbereiche 1 und 3, die Radverkehrsbeauftragten sowie die Faktionsvorsitzenden des Wennigser Rates